

Als der Krieg zu Ende war:

Als die Botschaft von der Befreiung Drejø erreichte, nahm Lehrer Køster spontan die Schüler mit zum Fliegergrab. An der Spitze trugen sie die Fahne der Schule. Auf dem Weg dahin wurde Pastor Blum benachrichtigt, und zusammen hielten sie eine kurze Gedächtnisrede mit einem Dank an den gefallenen Flieger.



Lehrer Køster berichtete später: *"Wir gingen runter zu dem, der der einzige war, den wir kannten, der mitgewesen war, auch für Dänemarks Freiheit zu kämpfen."*



Eine Tradition wurde geschaffen:

In den folgenden Jahren wurde es zu einer festen Tradition, dass die Schüler jedes Jahr am 5. Mai mit der Fahne der Schule und Blumen in einem Umzug zum Fliegergrab gingen, von vielen Drejøbewohnern gefolgt.

Als die Drejøer Schule 1991 geschlossen wurde, entschloss sich der damalige Pfarrer, jetzt Pastor emeritus Jens Th. Hansen, die Tradition fortzusetzen, solange es unter den Inselbewohnern Interesse gab. Obwohl es jetzt ohne die Fahne der Schule geschieht, gehen die Inselbewohner immer noch zum Fliegergrab mit Blumen. Und diese Tradition wünscht die jetzige Pfarrerin, Pastorin Hanne Thorsen, beizubehalten.

Zur Erinnerung an Sergeant DAVID HOWELLS
1102739, 103 Schwadron,
Royal Air Force Freiwilliger Reserve
der starb, 29 Jahre alt am 16. Mai 1944
Sohn von David und Mary Ellen Howells,
von Clydach Vale, Glamorgan
In ehrenvoller Erinnerung
DREJØ KIRKEGÅRD

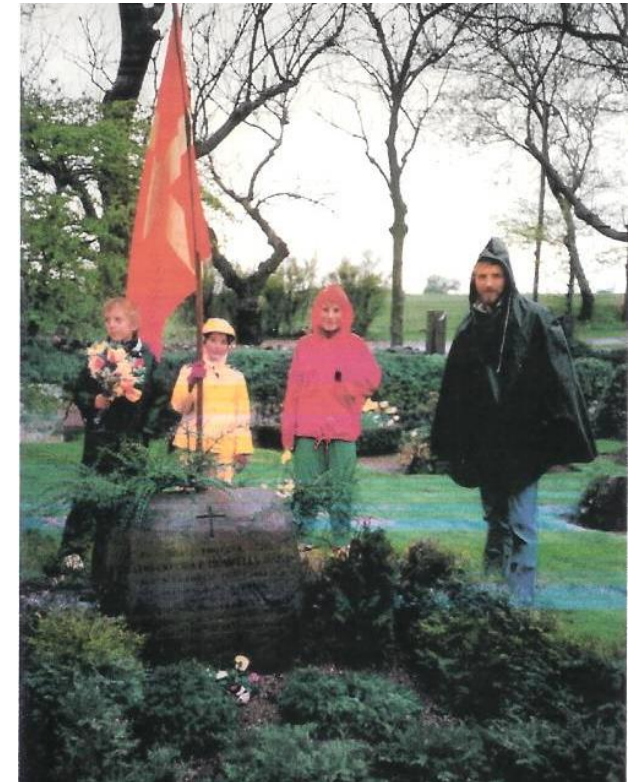


Erinnert in Ewigkeit von
the Commonwealth War Graves Commission

Ausgearbeitet vom Ortsarchiv der Gemeinde Drejø 2005
Von KK für www.airmen.dk/c012.htm übersetzt 2008

Das Fliegergrab auf Drejø

Der 26. Juni 1944



Der 5. Mai 1991: Das letzte Jahr mit der Drejøer Schule und der Fahne.
*In Frühlingsblüte wie jetzt Du standst.
Wie diese Blume welken wird
so welktest Du so jäh durch Feindeshand
im Freiheitskampf für uns.
Hab Dank, weil Du für uns den Tod auf Dich
nahmst. Jens Hansen und seine Frau 5. Mai 1945*

Was geschah am 16. Mai 1944?

Während einer Minenverlegeoperation am 16. Mai 1944 wurde die Lancaster LL 963 abgeschossen und stürzte ins Meer ca. 1 km südwestlich von Avernakø Hoved. Alle 7 Insassen kamen um. 3 verschwanden im Meer, während 4 Flieger gefunden und begraben wurden auf Avernakø, beziehungsweise in Åstrup, Fåborg und auf Drejø.

Der Bericht von David Howells Beerdigung:

Am 25. Juni 1944 trieb die Leiche von David Howells an Land nahe beim Drejøer Wald. Am nächsten Tag wurde eine Leichenschau abgehalten von Gerichtsvollzieher Rasmus Henningsen, Polizeihauptmann Strømvig von Svendborg und einem deutschen Militärarzt, der zusammen mit 2 deutschen Soldaten auf der Insel angekommen war. Anscheinend nach der Durchführung der richterlichen Leichenschau rief Polizeihauptmann Strømvig den Pfarrer Mogens Blum an und fragte, ob er die Beerdigung des englischen Fliegers auf dem Drejøer Friedhof vornehmen würde. Dazu erklärte sich der Pfarrer gern bereit, aber nur, wenn er seinen Ornat tragen dürfe. Danach kam der deutsche Militärarzt ans Telefon. Er teilte dem Pfarrer mit, dass dies in Ordnung sei, dass aber nur die Männer, die notwendig seien, um die Bestattung zu verrichten, bei der Beerdigung anwesend sein dürften. Auf die Frage, ob der Pfarrer seinen Küster mitnehmen dürfe, antwortete der Deutsche, das dürfe er.

Mitten am Nachmittag des 26. Juni 1944 war alleiniger Lehrer und Küster Erling Køster mit dem Unterricht der jüngsten Klassen in der Schule beschäftigt, als die Stunde von einem jungen Mädchen unterbrochen wurde, das die Botschaft von Pastor Blum brachte, der Küster solle umgehend in seiner Kirchenkleidung erscheinen. Während Køster darüber nachdachte, welche kirchliche Handlung in so kurzer Frist bevorstand,

entliess er die Schüler und eilte zum vereinbarten Begegnungsort, dem Haus des Tischlers, wo Pastor Blum im Ornat bereit stand.

Vom Wald kam kurz danach ein Pferdewagen gefahren, vom Gerichtsvollzieher kutschiert. Auf dem Wagen lag die Leiche eines ertrunkenen englischen Fliegers, dessen Namen man zuerst nicht kannte, und der dänische Polizeihauptmann und die Deutschen gaben ihm das Geleit. Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes war auch benachrichtigt worden und hatte eine Grabstelle auf dem Friedhof ausgewählt, und ausserdem den Glöckner und 2 Männer herbeigerufen, die das Grab schaufelten. Lehrer Køster besorgte einen Sarg vom Tischler. Die beiden deutschen Soldaten untersuchten die Leiche, um ein Identifikations-zeichen zu finden; sie fanden keines, sondern einen Ring, worauf die Buchstaben "DH" eingraviert waren. Nachdem in Eile ein Blumenstraus herbeigeschafft und auf die Brust des Fliegers gelegt worden war, wurde der Sarg zum Grab getragen, wo 10 Männer der Beerdigung beiwohnten.

Pastor Mogens Blum berichtet darüber:

"Der deutsche Militärarzt war ein nobler und freundlicher Mann. Sein Benehmen trug dazu bei, dass die Beerdigung des englischen Fliegers, die nach dem gewohnten Gebrauch der dänischen Kirche vor sich ging, für mich allmählich zu einer guten Erinnerung geworden ist."

Auszug aus Anders Bjørnvad "Faldne Allierede flyvere 1939-1945" (=Gefallene Alliierte Flieger 1939-1945)

Ein Denkmal wurde errichtet:

Nach dem Krieg setzte The Commonwealth War Commission das offizielle RAF- Kreuz aus Eisen auf das Grab des David Howells. Das eiserne Kreuz wird jetzt im Kirchturm aufbewahrt.

Auf Drejø wurde nach dem Krieg für einen Stein auf dem Grab gesammelt. Bei einer Gedenkfeier am 5. Mai 1947 wurde der Stein vom Bauern Carl Julius Pedersen enthüllt, der mit Pastor Mogens Blum zusammen die Gedächtnisrede hielt. Es wird erzählt, dass Carl Julius so nervös wurde, als er drankam, dass er ganz vergass, was er sagen sollte - aber das glich Pastor Blum aus. Lehrer Erling Køster nahm zusammen mit allen Schülern und vielen Drejøbewohnern an der Gedenkfeier teil. Auf gewöhnlichem Papier von ihren Kladdenheften hatten die Schüler Lieder aus "Danmark Frit" (=Dänemark frei) 1945 geschrieben: u.a. "En lærke letted' og tusind fulgte" (=Eine Lerche stieg auf und tausend folgten) von Mads Nielsen. Diese wurden am Grab verteilt und gesungen.

Die Inschrift auf dem Stein lautet:



Hier ruht der Englische Flieger
Sergeant in der R.A.F. Howells 1022739
gefallen im Kampf für die Freiheit
begraben am 26.6.1944

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am
äußersten Meer, so würde mich doch deine Hand
daselbst führen und deine Rechte mich halten.

In Dankbarkeit errichtet
(Lutherbibel 1912, Psalm, Kapitel 139, 9-10)